

Minas Morgul, Meyster Des Blutes

Ich sehe Ebenen von Staub und Seen von rotem Blute
Und Trme ganz aus Eisen, mit Spieen gut bewehrt,
Von Feuer ist die Luft, voll heiem Dampf und Schwefeldunst.
Hgel gebleicht vom Winde, gebleichte Knochen, Schdel grinsend,
Totes Fleisch verwesend aller Orten, ein einzig Schlachtfeld dieser Platz.
Die Herren des Schlachtfelds, mit eisernen Laybern,
Die Knechte des Krieges, so hungernd nach Morden,
Schlachthunde geifernd, sie spren das Schlachten,
Maschinen verrichten ihr grausiges Werk.

[REF.]

Ein Meister des Blutes! Es bebt unter den Schritten, die Erde gepeinigt und sterbend!
Er schreitet und gleitet, mit seinem Schwert, durch lebende Layber!

Ein finsternes Monster aus Eisen und lebendem Stahl!

Ein Meister des Blutes! Es bebt unter den Schritten, die Erde gepeinigt und sterbend!

Meines Blutes Stimme ruft mich in den Wald zum Layberreien, fletsch die Zhne wie der Wolf, bevo

Maschinen speien Feuer, Eisen und Tod,

Klingen zerschneiden das lebende Fleisch,

In Seen von rotem Blute baden die Krieger,

Die Hlle auf Erden, lebender Wahnsinn.

Maschinerien des Todes - es drehen sich die Rder!

Eiserne Streitwagen - ziehen ins Feld!

Sthlerne Rsser - speien Feuer, von den Nstern Rauch!

[REF.]

Ein Meister des Blutes! Es bebt unter den Schritten, die Erde gepeinigt und sterbend!

Er schreitet und gleitet, mit seinem Schwert, durch lebende Layber!

Ein finsternes Monster aus Eisen und lebendem Stahl!

Ein Meister des Blutes! Es bebt unter den Schritten, die Erde gepeinigt und sterbend!

Meines Blutes Stimme ruft mich in den Wald zum Layberreien, fletsch die Zhne wie der Wolf, bevo